

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0 3 1 5 / 2 0 2 1 / B V

Datum:
12.10.2021

Federführung:
Dezernat VI, Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Beteiligung:
Dezernat VI, Kämmereiamt

Betreff:

**Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen
Technologiepark Heidelberg GmbH
- Weiterführung des Zuschussprojekts
"Gründer:innenbüro"**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 11. November 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	27.10.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	10.11.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Entscheidung:

1. *Die am 21.07.2016 vom Gemeinderat (Drucksache 0227/2016/BV) beschlossene Weiterführung des Projekts Gründer:innenbüro für die Zeit vom 01.07.2017 bis 30.06.2022 mit einem Zuschussvolumen über insgesamt 500.000 EUR soll auch für den Zeitraum ab 01.07.2022 bis 30.06.2027 mit einem Zuschussvolumen von insgesamt 500.000 EUR fortgeführt werden.*
2. *Hierfür werden in den Haushaltsplan eingestellt*
 - a. *für 2022*
 - *als Restbetrag aus dem bisherigen Förderprojekt 50.000 EUR*
 - *für das Anschluss-Förderprojekt ein weiterer Betrag von 50.000 EUR*
 - b. *ab 2023 ein Betrag von 100.000 EUR.*

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Bisherige Förderung restlich	
01.01.2022 – 30.06.2022	50.000 €
• Fortsetzung der Förderung	
01.07.2022 – 31.12.2022	50.000 €
01.01.2023 – 31.12.2026	Jährlich 100.000 €
01.01.2027 – 30.06.2027	50.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Geschäftsführung hält im Interesse einer Entwicklung und Ansiedlung von Hochtechnologie in Heidelberg eine Fortführung der städtischen Zuschüsse für das Projekt Gründer:innenbüro über den 01.07.2022 hinaus für weitere fünf Jahre für sinnvoll und notwendig.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.10.2021

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Gemeinderates vom 10.11.2021

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

1. Projekt Gründer:innenbüro

Die Technologiepark Heidelberg GmbH betreibt in Kooperation mit den Forschungs- und Bildungseinrichtungen Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ), European Molecular Biology Lab (EMBL), IHK Rhein-Neckar, Pädagogische Hochschule (PH), SRH Hochschule, Science Value Heidelberg und Universität das auf den Universität- und Technologiestandort Heidelberg fokussierte Projekt Gründer:innenbüro. Aus dieser Zusammenarbeit hat sich der 2015 gegründete Heidelberg Startup Partners e.V. entwickelt, als dessen Geschäftsstelle das im Technologiepark Heidelberg angesiedelte Gründer:innenbüro agiert.

Das Gründer:innenbüro engagiert sich für wissenschaftliche, technologische und wissenschaftsbasierte Start-ups und Spin-offs. Seit Beginn der Aktivitäten im März 2013 wurde die erfolgreiche Tätigkeit des Gründer:innenbüros dank der Bezuschussung durch die Stadt Heidelberg kontinuierlich ausgebaut. Zwischenzeitlich bietet das Gründer:innenbüro in Zusammenarbeit mit dem Heidelberg Startup Partners e.V. ein umfangreiches Angebot zur Unterstützung innovativer Gründungsprojekte sowie zur Förderung des Gründungs- und Innovationsstandorts Heidelberg.

Der Heidelberg Startup Partners e.V. agiert als Gründungsnetzwerk für diverse Förderprogramme (z.B. EXIST Gründungsstipendium, EXIST Forschungstransfer, GO-Bio). Im Rahmen der **Fördermittelberatung** des Gründer:innenbüros konnten bislang 21 wissenschaftliche Ausgründungsprojekte insgesamt 14 Millionen EUR Fördermittel generieren.

Für besonders relevante Themenbereiche hat das Gründer:innenbüro im Technologiepark Heidelberg bislang für drei strukturierte Förderprogramme die Verantwortung übernommen:

- Der **Life Science Accelerator Baden-Württemberg** ist aus dem seit 2014 durchgeführten Life Science Business Development Program Rhein-Neckar hervorgegangen und wurde in 2017 durch das Land Baden-Württemberg und die Europäische Union und 2020 erneut durch das Land Baden-Württemberg gefördert. Der Life Science Accelerator Baden-Württemberg betreut Gründer:innen aus den Bereichen Biotechnologie, Medizintechnik und Digitale Gesundheit bei der Unternehmensgründung. Bislang wurden durch das Programm 68 Gründungsteams gefördert. Die Finanzierung des Programms ist derzeit bis Ende 2022 gesichert, das Land hat eine Folgefinanzierung in Aussicht gestellt.
- Der **Up2B Accelerator** für Start-ups mit B2B-Geschäftsmodell wird seit 2017 durch das Land Baden-Württemberg und die Europäische Union und 2020 erneut durch das Land Baden-Württemberg co-finanziert. In fünf verschiedenen Programmen hilft der Up2B Accelerator bei Gestaltung von Geschäftsmodellen, bei der Finanzierung durch Risikokapitalgeber sowie bei der Zusammenarbeit mit Pilotkunden. Bislang wurden durch das Programm 168 Gründungsteams gefördert. Die Finanzierung ist derzeit bis Ende 2022 gesichert, das Land hat eine Folgeförderung in Aussicht gestellt.
- Die **KI-Garage Baden-Württemberg** ist ein seit Ende 2020 durch die Baden-Württemberg Stiftung finanziertes Programm zur gezielten Förderung von Gründungsinteressierten und Start-ups aus dem Bereich Künstliche Intelligenz/Maschinelles Lernen. Ziel der KI-Garage ist es, Wissenschaftler:innen und Gründer:innen mit KI-Expertise bei der Gestaltung von innovativen Produkten und Dienstleistungen zu fördern. Die Finanzierung des Programms ist derzeit bis 2023 gesichert.

Die Technologiepark Heidelberg GmbH nimmt bei allen drei Programmen die Führungsrolle ein und betreibt die Programme mit Partner:innen in Mannheim, Karlsruhe und Walldorf. In der aktuellen Förderperiode beträgt das Gesamtvolumen der Förderung ca. 2,5 Millionen EUR. Die bisherige Gesamtförderung summiert sich auf ca. 4 Millionen EUR.

Das Gründer:innenbüro im Technologiepark Heidelberg ist seit 2018 aktiver Betreuungspartner des **Start-up BW Pre-Seed** Programms des Wirtschaftsministeriums des Landes Baden-Württemberg. Durch dieses Engagement können Heidelberger Start-ups eine Anschubfinanzierung von je 200.000 EUR (in Einzelfällen bis zu 400.000 EUR) erhalten. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Programm um die Komponente **Start-up BW Pro-Tect** ergänzt, das Start-ups über Corona-bedingte Liquiditätseingänge hilft. Das Gründer:innenbüro im Technologiepark Heidelberg konnte bisher insgesamt 20 Start-ups eine Gesamtfinanzierungssumme von 5 Millionen EUR ermöglichen. Sechs der Start-ups konnten hierdurch bereits eine privatrechtliche Folgefinanzierung erreichen wodurch mindestens weitere 30 Millionen EUR Risikokapital an Heidelberger Start-ups geflossen sind. Die erworbenen Mittel dienen in erster Linie zur Finanzierung hochqualifizierter Arbeitsplätze innovativer Heidelberger Gründungsprojekte.

Im Rahmen der Accelerator-Programme sowie durch Netzwerkveranstaltungen, Kaminabende, Seminare sowie diverse Großveranstaltungen hat die wachsende **Start-up-Szene in Heidelberg** eine weit über die Stadtgrenzen hinaus sichtbare Plattform erhalten. Seit 2013 wurden insgesamt mehr als 100 individuelle Veranstaltungen durchgeführt. Zu den wichtigsten Veranstaltungsformaten der vergangenen Jahre zählen:

- Venture Capital Meet & Greet (seit 2021, virtuell)
- Business Angel Kongress Baden-Württemberg (2020, virtuell)
- Diverse Zünder für Gründer, Kaminabende, etc. (bis 2020)
- euVention Summer School (2019)
- Sensors & {Data} | Hackathon (2018)
- Science Sparks Startups (2017)

Durch den kurzfristigen Aufbau von Videostudios konnte das Gründer:innenbüro im Technologiepark Heidelberg die Beratungs- und Förderangebote auch während der Corona-Pandemie unterbrechungsfrei aufrechterhalten. Das hierfür entwickelte Konzept wurde durch den Heidelberg Startup Partners e.V. in Kooperation mit der Stabstelle Kreativwirtschaft, dem Amt für Wirtschaftsförderung und der IHK Rhein-Neckar als Beitrag für den Wettbewerb **Start-up BW Local** eingereicht. Heidelberg wurde daraufhin als gründungsfreundliche Kommune prämiert.

Die Themen Gründungsförderung und Innovation haben in den vergangenen Jahren an den Heidelberger Forschungs- und Bildungseinrichtungen deutlich an Stellenwert gewonnen. Durch Förderungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (EXISTV, Innovative Hochschule) wurden die Kapazitäten in der Vorgründungsberatung deutlich erhöht. Die Technologiepark Heidelberg GmbH erwartet daher weiterhin eine steigende Nachfrage in den Bereichen Gründungsberatung, Accelerator-Programme und Risikokapitalfinanzierung.

2. Förderung des Projekts durch die Stadt Heidelberg

Die Stadt Heidelberg fördert dieses Projekt nach einer Entscheidung des Gemeinderats vom 21.07.2016 (Drucksache 0227/2016/BV) für die Zeit vom 01.07.2017 bis 30.06.2022 mit einem Zuschussvolumen über insgesamt 500.000 EUR.

Nach den bisherigen Ergebnissen hält die Geschäftsführung der Technologiepark Heidelberg GmbH im Interesse einer Entwicklung und Ansiedlung von Hochtechnologie in Heidelberg eine Fortführung für weitere fünf Jahre für besonders sinnvoll und notwendig. Das Gründer:innenbüro bietet der Stadt Heidelberg eine führende Rolle im Bereich wissenschaftlicher Unternehmensgründungen, die von den Forschungs- und Bildungsrichtungen nicht wahrgenommen werden kann, da sie vorwiegend auf den Vorgründungsbereich begrenzt sind. Die Stadt hat hier eine besondere Verantwortung übernommen und hat gleichsam ein besonders hohes Interesse an wissenschaftlichen, technologischen und wissensbasierten Gründungen, die hochqualifizierte Arbeitsplätze schaffen und langfristig Steuereinnahmen generieren.

Aus den Zuschussmitteln für das Gründer:innenbüro wurden bisher eingesetzt: Ab Mitte 2013: 63.000 EUR, 2014: 79.000 EUR, 2015 104.000 EUR, 2016: 107.000, 2017: 106.000 EUR, 2018: 100.000 EUR, 2019: 100.000 EUR, 2020: 100.000 EUR und 2021: 85.000 EUR.

gezeichnet
Hans-Jürgen Heiß